

ERSTI- GUIDE

WS 2022/23

Begrüßung	3
ABC – Begriffsklärung	4
Buddy-Programm	4
Erstihütte	4
s.t. (lat.: sine tempore= „ohne Zeit“)	4
c.t. (lat.: cum tempore= „mit Zeit“)	4
Fakultät.....	5
Institut „IfE“	5
Orte (Kupferbau, Neue Aula, ...).....	5
Universitätsbibliothek (UB) und IfE-Bib	5
Café Rosa	5
Mensa.....	6
Professor:innen für das erste Semester	6
Stundenplan/Semesterplan	6
Module/Modulhandbuch	6
ECTS.....	7
ZDV-Webmail, Ilias, ALMA.....	7
Kopierer/Karte	7
Semesterticket.....	8
Vorlesung	8
Seminar	8
Tutorium	9
Hochschulsport.....	9
Newsletter des IfE	9
Die Fachschaft	10
Termine	12
Tübingen Insider:	14
Kneipen und Cafés (Auswahl).....	14
Wohnungen.....	15
Essen	16
Feiern	17
Plätze	18
Sport.....	19
Märkte	19
Kino	20
Tagesausflüge.....	20
Bäder.....	20
Stocherkahnfahrten auf dem Neckar.....	20
Besuch bekommen in Tübingen.....	21
Geheimtipps	21
Impressum	21

Begrüßung

Liebe Studienanfänger:innen,

erst einmal herzlich willkommen am Institut für Erziehungswissenschaft der Uni Tübingen! Wir freuen uns, dass ihr euch dafür entschieden habt, bei uns und mit uns zu studieren. Der Anfang des Studiums ist immer aufregend, es fällt meist schwer, gerade jetzt in Zeiten von Corona ist es noch schwieriger, sich zu orientieren und nichts Wichtiges zu verpassen. Wir können euch aber versichern, dass ihr schon sehr bald einen Überblick haben werdet. Da ihr dennoch viele Fragen haben werdet, die ihr möglichst bald und genau beantwortet bekommen möchtet, haben wir für den Anfang diesen kleinen „Guide“ zusammengestellt. Wir hoffen, dass er ein wenig Klarheit bringt und hilfreiche Tipps für die erste Zeit in Tübingen enthält.

Darüber hinaus sind wir gerne jederzeit bereit, alle eure persönlichen Fragen zu beantworten - dafür wird es auch direkt zu Anfang eures Studiums extra eine Veranstaltung geben. Die Termine zu den ersten wichtigen Veranstaltungen findet ihr auch hier im Guide!

Wir freuen uns schon sehr darauf euch kennen zu lernen,
bis dahin!

Liebe Grüße

Eure Fachschaft Erziehungswissenschaft

ABC – Begriffsklärung

Buddy-Programm

Damit der Start ins Studium für euch einfacher wird, haben wir für euch ein Buddy-System organisiert:

So habt ihr die Möglichkeit, eine(n) Buddy zu bekommen, eine Person höheren Semesters, die euch bei allen möglichen Fragen rund ums Studium in Tübingen und anderen Tipps und Tricks zur Seite steht. Bei Interesse könnt ihr euch in den Einführungsveranstaltungen am 18. und 19.10. am Institut in die vor Ort ausliegenden Listen mit eurer (studentischen) E-Mail-Adresse eintragen. Bei Fragen und Unklarheiten, oder auch wenn ihr an den Einführungsveranstaltungen nicht teilnehmen könnt, schreibt uns eine E-Mail an sef-info@uni-tuebingen.de

Erstihütte

Zum besseren Kennenlernen untereinander fahren wir zusammen für ein Wochenende ins Grüne- in ein Naturfreundehaus in der Nähe von Heidelberg. Lasst euch vom Namen nicht abschrecken, es ist ein ziemlich großes, schönes Haus, etwa zwei Stunden von Tübingen entfernt. Es gibt ein buntes Programm und viel Zeit zum Austausch und gemeinsam Spaß haben. Dazu wird es in den ersten Wochen eine Informationsveranstaltung von uns geben, welche wir dann breit bewerben.

s.t. (lat.: sine tempore= „ohne Zeit“)

Diese Abkürzung bedeutet, die Veranstaltung beginnt zur vollen Stunde, also ohne das Akademische Viertel. Ist eine Veranstaltung mit 10 s.t. angegeben heißt das, sie beginnt um Punkt 10.00 Uhr!

c.t. (lat.: cum tempore= „mit Zeit“)

Diese Abkürzung werdet ihr hinter den meisten Zeitangaben an der Uni finden. Sie steht für das Akademische Viertel. Die Veranstaltung beginnt also nicht zur vollen Stunde, sondern 15 Minuten später. Beispielsweise beginnt eine Vorlesung die mit 10 c.t. angegeben ist, erst um 10:15 Uhr.

Achtung: Findet euch dafür in diesem Beispiel zwischen 10:00 und 10:15 Uhr im Raum der Veranstaltung ein. Die meisten Dozierenden beginnen um Punkt 10:15 Uhr. Viele Dozierende und Studierende fühlen sich von der Unruhe bei einem langsamen Eintrudeln ab 10:15 und dauerhaftes Zuspätkommen gestört. Bitte verhaltet euch rücksichtsvoll und seid pünktlich an eurem Platz.

Dennoch ist die Uni anders als die Schule. In vielen Veranstaltungen der Erziehungswissenschaft, vor allem Vorlesungen, gibt es keine Anwesenheitspflicht und auch in Seminaren oder anderen Veranstaltungen mit einer solchen sind die meisten unserer Dozierenden kulant. Wenn ihr nicht anders könnt als zu spät zu kommen oder zu früh zu gehen, könnt ihr das meistens gut machen. Im Zweifelsfall mit der dozierenden Person in Seminaren oder Tutorien Rücksprache halten.

Fakultät

Die Universität Tübingen besteht aus sieben verschiedenen Fakultäten, denen die einzelnen Fächer zugeordnet sind. Die Erziehungswissenschaft gehört zur Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät (Fakultät 6).

Institut „IfE“

IfE: Das Institut für Erziehungswissenschaft, kurz IfE, wird sozusagen euer Zuhause sein. Hier ist die Institutsbibliothek und die meisten der Dozierenden haben hier ihre Büros. Das Institut für Erziehungswissenschaft gehört zur Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Uni Tübingen und geht auf die erste Professur der Pädagogik in 1910 zurück. Im Institut (Münzgasse 11 und 22-30) findet ihr Ansprechpartner:innen aller Teilfachbereiche, die Bibliothek der Erziehungswissenschaft. Außerdem findet hier ein Großteil eurer Seminare statt.

Orte (Kupferbau, Neue Aula, ...)

Kupferbau: direkt an den Bushaltestellen „Hölderlinstraße“ und „Gmelinstraße“. Hier gibt es fünf große Vorlesungssäle.

Neue Aula: Das große „prachtvolle“ Hauptgebäude der Uni in der Wilhelmstraße. Hier sind beispielsweise das Audimax und der Festsaal zu finden. Hier finden neben einem Teil eurer Vorlesungen, Konzerte oder auch offizielle Events statt. Aufgrund der aktuellen Situation finden evtl. manche Veranstaltungen online statt.

Universitätsbibliothek (UB) und IfE-Bib

Für Recherchen aller Art steht euch die Universitätsbibliothek in der Wilhelmstraße zur Verfügung. Hier kann Literatur entliehen werden, es stehen Gruppen- und Ruhearbeitsbereiche zur Verfügung. Für Öffnungszeiten und weitere Infos siehe unter: www.ub.uni-tuebingen.de.

Die Bibliothek des IfE befindet sich in der Alten Aula direkt am IfE. Auf einer Fläche von vier Stockwerken mit viel altem Gemäuer könnt ihr eure Hausarbeiten schreiben oder einfach stöbern. Bedenkt aber, dass die IfE-Bib eine Präsenzbibliothek ist. Das heißt: Ausleihe nur in den Semesterferien, über das Wochenende oder mit triftigem Grund (Abschlussarbeit während des Semesters, ...).

Mehr unter <https://uni-tuebingen.de/fakultaeten/wirtschafts-und-sozialwissenschaftliche-fakultaet/faecher/fachbereich-sozialwissenschaften/erziehungswissenschaft/bibliothek/>

Sollten z.B. kurz vor den Prüfungen beide Bibliotheken voll sein, probiert auch mal Bibliotheken anderer Institute aus, z.B. die Bibliothek der Theologen oder die Brechtbaubibliothek.

Zurzeit muss man ggfs. einen Zeitslot buchen, um in die verschiedenen Bibliotheken zu kommen – informiert euch am besten über die Homepage der jeweiligen Bibliothek.

Café Rosa

Unser selbstverwaltetes Institutscafé versorgt uns mit erfrischenden Getränken und fairem und günstigem Kaffee – im Sommer auch mit kaltem Eiskaffee. Auch Backwaren vom Vortagsbäcker, das eine oder andere Buch und Wochenzeitungen laden zum gemütlichen „Pause machen“, zu Gruppenarbeiten, zum Lernen und zu netten Gesprächen ein. Es ist ein Ort des Austauschs, der Begegnung und vieler spannender Diskussionen in gemütlicher und offener Atmosphäre mit himmlischem Kaffeeduft. Neben den gemütlichen

Sofas gibt es auch Gruppentische, an denen fleißig gearbeitet werden kann. Schaut auf jeden Fall vorbei und unterstützt dieses wundervolle Projekt! Wenn ihr mitmachen wollt, wendet euch an die jeweilige Person, die gerade Schicht hat. Aufgrund der aktuellen Situation ist das Café vielleicht noch geschlossen, öffnet aber, sobald sich die Situation verändert. Dann brauchen das Rosa eure Unterstützung, um mit Kommiliton:innen und anderen das Rosa zu schmeißen und den Betrieb auch für kommende Jahrgänge aufrecht zu erhalten :-)

Mensa

Das Studierendenwerk Tübingen-Hohenheim betreibt insgesamt vier Mensen, denen jeweils eine Cafeteria angeschlossen ist. Zusätzlich gibt es drei eigenständige Cafeterien sowie Automatenstationen, sodass der Weg zum Mittagessen oder zum nächsten Kaffee nie weit ist. Für uns Erziehungswissenschaftler:Innen bietet sich die Mensa in der Wilhelmstraße 13 (ist gerade temporär wegen Neubauphase in der Schlachthausstraße), sowie die in der Innenstadt gelegene Mensa „Prinz Karl“ (Hafengasse 6 - Empfehlung) an. Aktuelle Informationen findet ihr immer auf der Website des Studierendenwerks Tübingen-Hohenheim: <https://www.my-stuwe.de/>.

Professor:innen für das erste Semester

Die Vorlesungen werden von Professor:Innen des Instituts gehalten. Die dazugehörigen Seminare leiten unterschiedliche Dozent:Innen. Das können ebenfalls Professor:Innen oder auch Doktorand:Innen, wissenschaftliche Mitarbeiter:Innen usw. sein.

Im Wintersemester 2021/22 werden im 1. Fachsemester folgende Dozierenden lehren:

- Prof. Dr. Markus Rieger-Ladich (Allgemeine Pädagogik)
- Prof. Dr. Annika Goeze (Erwachsenenbildung/Weiterbildung)
- Prof. Dr. Sascha Neumann (Sozialpädagogik)
- Prof. Dr. Richard Göllner (Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung)

Genauere Beschreibungen zu den Professor:Innen, sowie dem gesamten Personal am IfE gibt es im Internet auf der Seite des Instituts: <http://www.erziehungswissenschaft.uni-tuebingen.de/institut/personal.html>.

Stundenplan/Semesterplan

Die Bachelor-Studierenden müssen sich in ALMA einloggen, um ihren Stundenplan/Semesterplan zu sehen. Im Vorlesungsverzeichnis sind alle Veranstaltungen der Universität aufgelistet. Hier könnt ihr euch zu den Vorlesungen anmelden und eure Priorität bei der Wahl der Seminare angeben. Nur bei den Seminaren gibt es Wahlmöglichkeiten mit Prioritätsvergabe. Wir empfehlen euch dringend, an den Einführungsveranstaltungen zum ALMA-Portal teilzunehmen, die bereits vor Vorlesungsbeginn stattfinden. Die Lehramtsstudierenden müssen ein wenig mehr koordinieren und ihre Vorlesungen und Seminare in den zwei Fächern planen. Keine Panik, Überschneidungen gibt es immer – macht euch da keine großen Sorgen. Es findet sich immer eine Lösung.

Module/Modulhandbuch

Der Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft und Soziale Arbeit/Erwachsenenbildung in Tübingen ist in einzelne Module gegliedert. Jedes Modul muss für einen erfolgreichen Abschluss belegt und abgeschlossen werden.

Dabei gibt es dennoch Wahlmöglichkeiten wie zum Beispiel die Entscheidung zwischen

dem Studienschwerpunkt Erwachsenenbildung/Weiterbildung und dem Studienschwerpunkt Sozialpädagogik/Soziale Arbeit. Im Modulhandbuch wird genau beschrieben, welches Modul wann angeboten wird, wann absolviert werden kann und was jedes einzelne Modul beinhaltet (Seminare, Tutorien und/oder Vorlesungen). Des Weiteren kann hier nachgeschaut werden, welche Prüfungsleistung/Studienleistungen erbracht werden sollen und wie viele Leistungspunkte (LP) oder auch ECTS man für die Veranstaltungen bekommt. Die aktuellen Modulhandbücher findet ihr hier: <https://www.erziehungswissenschaft.uni-tuebingen.de/downloads/modulhandbuecher>

ECTS

Die Credit Points, oder auch Leistungspunkte genannt, werden für jedes erfolgreich abgeschlossene Modul verteilt. Im Modulhandbuch ist festgelegt für welche Leistungen wie viele Punkte vergeben werden. Die Leistungspunkte geben in der Regel an, wie viel Aufwand und Arbeit das jeweilige Modul erfordert bzw. erwartet wird.

ZDV-Webmail, Ilias, ALMA

Mit allen Unterlagen, die ihr nach eurer Einschreibung bekommt, erhaltet ihr eine individuelle Login- ID und ein dazugehöriges Passwort. Mit diesen Zugangsdaten könnt ihr euch in die verschiedenen Plattformen der Universität Tübingen einloggen. Unter anderem bekommt ihr eine studentische E-Mail-Adresse, könnt auf der Ilias-Plattform Studieninhalte verwalten, die eure Dozent:innen und Seminarleiter:innen für euch online einstellen oder euch im ALMA-Portal zu Vorlesungen und Seminaren anmelden. Auf ALMA könnt ihr des Weiteren euren Stundenplan erstellen, eure Prüfungsanmeldungen und -abmeldungen verwalten oder euren Notenspiegel einsehen.

Links zu den wichtigen Portalen:

Web-Mail: <https://webmail.uni-tuebingen.de>

ILIAS: <https://ovidius.uni-tuebingen.de>

ALMA: <https://alma.uni-tuebingen.de>

Kopierer/Karte

Nach eurer Einschreibung erhaltet ihr einen persönlichen Studierendenausweis mit einem Lichtbild, eurem Namen, eurer Matrikelnummer und dem Aufdruck des laufenden Semesters. Der Ausweis hat verschiedene Funktionen. Ihr braucht ihn zum Beispiel in Verbindung mit eurem Semesterticket bei Fahrscheinkontrollen, oder zum Bezahlen, da das Essen in der Mensa oder Kopien an den Kopierern der Universität bargeldlos bezahlt werden. Ihr könnt eure Karte an öffentlichen Ladestationen im Campusbereich, z.B. in der Universitätsbibliothek, beim Studierendenwerk Tübingen-Hohenheim, im Studierendensekretariat oder in der Shedhalle (Mensa) mit eurer EC- Karte oder Bargeldaufladen. Mit eurem Ausweis könnt ihr auch ohne den Kauf eines Semestertickets unter der Woche nach 19 Uhr, sowie samstags, sonntags und an Feiertagen, kostenlos im naldo-Gebiet Bus und Bahn fahren (mehr unter **Semesterticket**). Kopierer findet ihr in fast jedem Gebäude der Universität. Den Aufdruck des laufenden Semesters müsst ihr zu Beginn jedes neuen Semesters an einem Selbstbedienungsterminal, das sich zum Beispiel in der Universitätsbibliothek befindet, selbst erneuern bzw. aktualisieren.

Semesterticket

Alle Studierenden der Universität Tübingen können ein Semesterticket kaufen, das für alle Busse und Bahnen im Gebiet des Verkehrsverbundes naldo gültig ist. Das Verbundgebiet umfasst die Landkreise Tübingen, Reutlingen, Zollernalbkreis und Sigmaringen. Beim

Kauf müsst ihr euren Studierendenausweis vorlegen und die „Bescheinigung für das Semesterticket“, die ihr nach der Einschreibung bzw. Rückmeldung per Mail erhaltet, abgeben. Das Semesterticket gilt nur mit Unterschrift und Studierendenausweis. Es ist nicht übertragbar und gilt nur für den oder die Inhaber:In.

Studierende, die immatrikuliert sind und ihren Semesterbeitrag gezahlt haben, können über die naldo-Homepage www.naldo.de, das naldo Semesterticket per Überweisung oder Kreditkartenzahlung erwerben. Der Fahrschein kann dann ausgedruckt werden und ist sofort gültig. Neben einem Barcode enthält der Ausdruck zudem den Namen und die Matrikelnummer des:der Käufer:in. Zur weiteren Identifizierung müsst ihr neben dem Studierendenausweis eine Immatrikulationsbescheinigung sowie ein zusätzliches Kontrollmedium (z.B. Personalausweis) mit euch führen. Sollte der Fahrschein einmal verloren gehen, kann man ihn nochmals ausdrucken, wenn er online und nicht am Schalter gekauft wurde. Deswegen empfehlen wir euch, das Ticket online und nicht am Bahnschalter oder Infopoint zu kaufen, denn bei Verlust eines dort erworbenen Tickets erhaltet ihr oft keinen Ersatz!

Ab 19 Uhr gilt für alle Studierende ohne Aufpreis euer Studierendenausweis (mit naldo-Aufdruck) + zugehörigem Zettel aus eurem Immatrikulations-/Rückmeldungsschreiben, als Semesterticket. Das gleiche gilt für Wochenend- und Feiertagsfahrten; **samstags** sind momentan alle Tü-Busse, für alle Menschen **kostenlos**.

Nähere Infos, auch z. B. zum Preis, erhaltet ihr auf der Homepage der Stadtwerke Tübingen unter <https://uni-tuebingen.de/studium/rund-ums-studium/semesterticket/>.

Vorlesung

Eine Vorlesung ist die typische Lehrveranstaltung an der Uni. Hierbei steht ein/e Professor:In oder ein/e promovierte/r Dozent:In vor mehreren hundert Studierenden und stellt ein bestimmtes Thema vor. Meistens ist es reiner „Frontalunterricht“ auf der Grundlage eines Skripts oder Folien. Nachfragen bei Unklarheiten sind gerne gesehen und können direkt während der Vorlesung oder auch im Nachhinein per E-Mail an den:die Dozent:in gestellt werden. Die Skripte oder Folien werden zumeist vor oder nach der Veranstaltung auf Ilias zur Vor- und Nachbereitung bereitgestellt. In den meisten Vorlesungen ist es dennoch sinnvoll, sich Notizen zu machen. Aufgrund der aktuellen Situation finden alle Vorlesungen online statt. (Wir werden versuchen, euch so gut es geht miteinander zu connecten. Dann könnt ihr euch z.B. die Online-Vorlesungen gemeinsam anschauen. Und gerade wenn ihr nicht direkt in der Innenstadt wohnt, für ein Seminar in Präsenz kommen musstet, ist es schön, wenn ihr zu euren Kommiliton:innen, welche zentral wohnen, Kontakt habt und die Veranstaltung evtl. gemeinsam besuchen könnt :)

Seminar

Ein Seminar ist eine Lehrveranstaltung der Universität, in der Wissen in kleineren Gruppen interaktiv erworben wird und teilweise Inhalte der Vorlesungen vertieft werden. Alternativ geben diese einen vertieften Einblick in ein bestimmtes Schwerpunktthema. Hierbei steht nicht unbedingt ein:e Professor:In oder ein:e promovierte:r Dozent:in vorne, sondern andere Mitarbeitende des Fachbereichs. Die Interaktivität zwischen Seminarleiter:in und Teilnehmer:innen ist größer als in den Vorlesungen. Häufig verwendete Methoden in den Seminaren sind Gruppenarbeiten, Diskussionen oder Referate der Studierenden. Am Ende des Semesters muss meist eine abschließende Seminararbeit erstellt werden. Trotz der Covid-19-Pandemie werden die Seminare alle in den üblichen Gruppengrößen von ca. 25 - 30 Teilnehmer:innen in Präsenz angeboten.

Tutorium

Ein Tutorium ist eine weitere Veranstaltung der Universität, ähnlich wie ein Seminar. In kleineren Gruppen werden Inhalte der Vorlesungen erklärt und mit Übungen vertieft. Das Tutorium wird von Tutor:innen geleitet, die meist selber noch Studierende eines höheren Semesters sind. Im ersten Semester werden z.B. bei den B.A.- Studierenden die Seminare der Module 1 und 2 von Tutorien begleitet, bei den B. Ed.-Studierenden des beruflichen Lehramts gibt es Tutorien in Modul 2. Tutorien dienen vor Allem als zusätzliche Wissensvermittlung an Studierende, sind teilweise freiwillig, teilweise verpflichtend, und beinhalten keine Prüfungsleistung. Trotz der Covid-19-Pandemie werden die Tutorien alle in den üblichen Gruppengrößen von ca. 25 - 30 Teilnehmer:innen in Präsenz angeboten.

Hochschulsport

Der Hochschulsport bietet viele verschiedene von der Uni angebotene Kurse, die ihr in eurer Freizeit belegen könnt. Hier gibt es so ziemlich jede Sportart und auch Exkursionen wie Klettern oder Skifahren. Bedenkt unbedingt die Anmeldefristen, der Run auf die Plätze ist immer unglaublich groß. Genaueres kann der Homepage entnommen werden: <https://www.hsp.uni-tuebingen.de/>.

Newsletter des IfE

Zweimal jährlich erscheint der Newsletter des Instituts für Erziehungswissenschaft. In diesem Format werden Informationen des IfE veröffentlicht.

Im Newsletter vom Februar 2022, Nr. 16, findet Ihr unter „Aktuelles“ Informationen, wie eine übliche Woche am IfE durch Studierende aussehen kann, wenn es keine Einschränkungen durch die Corona-Pandemie gibt - Werft doch mal einen Blick hinein!

Einsehen könnt ihr ihn unter <http://www.uni-tuebingen.de/de/53291>.

Die Fachschaft



Wer Wir Sind

Wir, die Aktiven der Fachschaft Erziehungswissenschaft, sind eine bunte Mischung aus Studierenden vom IfE aus allen Semestern. Bei uns sind nicht nur Bachelor und Master Hauptfach Studierende, sondern auch Studierende des beruflichen Lehramts vertreten. Wir sehen uns als Anlauf- und Vermittlungsstelle zwischen Studierenden und Lehrenden, beziehungsweise zu der Verwaltung des Instituts.

Was Wir Tun

Wir treffen uns jede Woche, um zu besprechen, was es Neues gibt, was organisiert und abgestimmt werden muss.

Ein großer Teil unserer Arbeit ist die Hochschulpolitik. Das bedeutet, dass wir durch Vertreter:innen in Gremien für die Interessen der Studierenden eintreten. Sowohl auf der Instituts-, wie auch auf der Fakultäts- und Senatsebene sind wir aktiv.

Da wir die Stimme der Studierenden sind und versuchen, eure Interessen so gut wie möglich zu vertreten, führen wir auch regelmäßige Gespräche im kleineren Kreis mit Vertreter:Innen des Instituts.

Hinzu kommt die Organisation von verschiedenen Events am IfE, wie zum Beispiel das IfE-Grillen, das Paedfesd, die Montagsbühne und auch die Einführungswoche für euch! Am Anfang jedes Wintersemesters organisieren wir für euch Erstis verschiedene Events

im Rahmen der Orientierungswoche und die legendäre Ersthütte, um euch den Einstieg in das Tübinger Uni-Leben zu erleichtern.

Wie Man Uns Erreicht

Wenn ihr eine Frage oder ein Problem habt, schreibt uns eine Mail an sef-info@uni-tuebingen.de, geht auf unsere Facebookseite: <https://de-de.facebook.com/fserziehungswissenschafttuebingen/>, folgt uns auf Instagram: https://www.instagram.com/ezw_tuebingen/?hl=de oder kommt einfach vorbei!

Fachbereich Berufliches Lehramt

Da im Studiengang des Beruflichen Lehramts manchmal lehramtsbezogene Fragen aufkommen, haben wir einen Fachbereich, welcher sich explizit mit diesen Themen auseinandersetzt. Die Mitwirkenden des Fachbereichs erreicht ihr unter der Mailadresse akberufschullehramt@listserv.uni-tuebingen.de, auf Facebook über den Link <https://www.facebook.com/fachschaftbla/> oder aber über Instagram unter https://www.instagram.com/berufl.lehramt_tue/

Mitmachen

Wir machen das alle ehrenamtlich und brauchen auch euch! Kommt und steigt ein, helft uns all das hier und vieles mehr zu organisieren! Gerne könnt ihr jederzeit unverbindlich vorbeikommen, um uns kennen zu lernen und mitzumachen. Schreibt uns dafür am besten einfach eine Mail, über FB oder Instagram, damit wir euch Zeit und Ort des nächsten Treffens sagen können. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht 😊😊.

Termine

Das **Einführungstageprogramm**, siehe unter <https://uni-tuebingen.de/de/213301> kann sich je nach aktueller Corona-Verordnung noch ändern, bitte beachtet hierfür die aktuellen Nachrichten auf der Homepage des Instituts.

Wir bitten euch bei allen unserer Veranstaltungen eine Maske mitzubringen.

- **Montag, 17. Oktober und Dienstag, 18. Oktober: *Einführungsveranstaltungen*** für neu immatrikulierte Bachelor-, Master- und Lehramtsstudierende: Vorstellung der Fachschaft & Fragerunde
 - bitte beachtet für den genauen Ablauf die aktuellen Informationen auf der IfE-Homepage unter <https://uni-tuebingen.de/de/213301>
- **Montag, 17. Oktober: *Infoveranstaltung mit Stundenplanerstellung (Berufliches Lehramt)***
 - Für Studierende des Beruflichen Lehramts bietet der Fachbereich um 18 Uhr in Raum 113 des Instituts für Erziehungswissenschaft eine Veranstaltung mit wichtigen Informationen rund ums Studium und zur Erstellung des Stundenplans, welcher euer Zweitfach berücksichtigt, an.
- **Donnerstag, 20. Oktober: *Kneipentour für alle Bachelor***
 - In der ersten Vorlesungswoche haben wir eine Kneipentour für euch geplant. Dazu treffen wir uns um 19:30 Uhr im Innenhof des Instituts für Erziehungswissenschaft und machen uns dann um 20 Uhr in Kleingruppen auf den Weg durch die schönen Bars und Kneipen Tübingens.
- **Samstag 22. Oktober: *Kennenlernbrunch*** für die Studierenden des beruflichen Lehramts im IfE Hof und ***Stadtrallye*** für alle
 - **Kennenlernbrunch:** Der Brunch richtet sich an alle Erstsemester des beruflichen Lehramts und dient dazu sich in unserem kleinen Studiengang in einer gemütlichen Umgebung kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen. Treffpunkt ist um 10 Uhr im IfE Hof. Je nach Wetter gehen wir dann gemeinsam zum Brunchen in den Botanischen Garten oder bleiben am IfE.
 - **Stadtrallye für alle Erstis des IfE:** Ihr wollt Tübingen etwas besser kennenlernen? Einen Nachmittag durch die Stadt mit euren Kommiliton:innen ziehen? Habt Lust auf Spiele und das ein oder andere leckere Getränkchen? Na dann kommt am Samstag, den 22.10. um 14 Uhr in den Hof des IfE! Von hier aus geht's los! Seid gespannt!
- **Sonntag 23. Oktober:** Ab 12:00 Uhr ***Erlebnistour*** für alle Erstis am IfE.
 - Die Fachschaft lädt alle Erstis dazu ein, die Gegend um Tübingen auf einer Wanderung mit Spiel und Spaß, zu erkunden. Treffpunkt ist der IfE-Hof.
- **Dienstag, 25. Oktober: *Spieleabend (Berufliches Lehramt)***
 - Um 18 Uhr laden wir euch herzlich zu einem gemütlichen Spieleabend im IfE ein. Dabei treffen wir uns im Raum 113, indem wir euch eine große Auswahl an Karten-, Brett-, Gesellschafts- und Kennenlernspielen bereitstellen.

- **Mittwoch, 26. Oktober: *Frag die Fachschaft***
 - Wir öffnen explizit für alle Erstis die Fachschaftssitzung um 18:00 Uhr im Fachschaftszimmer im Institut für alle Fragen rund ums Studium, aber auch bei Interesse an der Tätigkeit der Fachschaft.

- **Donnerstag, 27. Oktober: *Kneipentour Berufliches Lehramt***
 - In der zweiten Vorlesungswoche haben wir eine Kneipentour für euch geplant. Dazu treffen wir uns um 18:30 Uhr im Innenhof des Instituts für Erziehungswissenschaft und machen uns dann um 19:30 Uhr in Kleingruppen auf den Weg durch die schönen Bars und Kneipen Tübingens.

- **Donnerstag, 27. Oktober: *Kneipentour Master***
 - In der zweiten Vorlesungswoche haben wir eine Kneipentour für euch geplant. Dazu treffen wir uns um 19:30 Uhr im Innenhof des Instituts für Erziehungswissenschaft und machen uns dann um 20 Uhr in Kleingruppen auf den Weg durch die schönen Bars und Kneipen Tübingens.

- **Freitag, 2. Dezember bis Sonntag 4. Dezember: *Ersti-Hütte***
 - In den ersten Wochen des Studiums organisieren wir für euch eine Hütte, auf der wir uns bei Spiel und Spaß besser kennenlernen können. Nähere Informationen bekommt ihr bei einem extra Termin, den wir euch an den Ersti-Tagen mitteilen.

Tübingen Insider:

Kneipen und Cafés (Auswahl)

- Blauer Salon:** Direkt gegenüber vom IfE-Hof ist der Blaue Salon. Als Hausbar vom Wohnprojekt Münze der optimale Ort für ein günstiges Bier für alle, die nicht gern in einer schicken Schnösel-Bar sitzen wollen. Allerdings nur unter der Woche offen! Zusätzlich gibt's immer wieder auch Konzerte oder Partys.
- Boulangier:
Wohnzimmer:** Coole, authentische Kneipe. Ab und zu Irishfolk im Nebenraum. oder eigentlich Ribingurumu, wie es offiziell heißt. Hier der Name ein Stück weit Programm. Alte Sofas, Tische und Stühle bringen ein gemütliches Flair, Gesellschaftsspiele gibt's en masse, Nintendo Wii über den Beamer und sonntags den Tatort! Auch einige Fußballspiele könnt ihr euch hier bei wechselnder Bierauswahl anschauen!
- Schwarzes Schaf:** Tagsüber ein Café, abends eine Bar mit angeschlossener Tanzfläche im Keller. Super zentral gelegen und meistens sehr voll.
- Schmitz' Katze:** Beliebte Kneipe und Anlaufstelle für Studierende und andere in der Ammergasse.
- Cafe Haag:** Gemütliche Kneipe direkt neben dem Kino-Atelier. Häufig gibt's hier Livemusik aus den Bereichen Akustik, Folk oder Singer-Songwriter mit internationalen Künstlern. Mittwochs gibt's regionale Musiker. Wer schon immer mal einen Sonntagsbrunch in Verbindung mit einem Kinofilm genießen wollte, wird hier fündig!
- Chez Michel:** Enge Kneipe mit täglich wechselnden Angeboten. Montags: frisches Reissdorf Kölsch vom Fass für 1,50€.
- Asmara:** Gewölbekeller-Cocktailbar in der Kirchgasse. Montags wird hier gegen die Barkeeper gewürfelt, was dem oder der ein oder anderen Glücklichen schon einen günstigen Abend beschert hat. Wer gern Salsa tanzt ist donnerstags hier auch gut aufgehoben!
- Saints & Scholars:** Irish Pub, welcher nicht wirklich wie ein Irish Pub aussieht. Aber zum Burger-Essen und um ein paar leckere Biere zu trinken wunderbar! Wer dazu noch gerne Fußball schaut oder Whiskyliebhaber ist wird hier bestimmt froh werden! Billard, Darts und Kicker gibt's im Raucherbereich.
- Storchen:** Rustikale Kneipe mit leckerem Bier in der schönen Ammergasse. Es gibt einen Raucher- und Nichtraucherbereich. Fußballfreunde kommen auch hier auf ihre Kosten.
- Ammerschlag:** Ähnlich schön und rustikal wie der Storchen und auch in der gleichen Straße gelegen. Klein und meistens gut gefüllt, nur statt Fußball gibt's hier immer wieder Konzerte.
- Shooters:** Ja auch die „Weltstadt“ Tübingen hat ein Shooters. Die meisten werden die Läden aus anderen Städten kennen. Viele Shots, tägliche wechselnde Specials und eine Jukebox machen das Shooters aus.

Last Resort:	Hier ist der Name auch meistens Programm! Aber wer zu später Stunde noch Kickern, ein Bier oder einen leckeren Mexikaner trinken will, kommt am besten hier vorbei!
Collegium:	Schönes Café, gemütliche Kneipe aber auch abends laute Feierstation und deshalb quasi immer voll! Hier gibt's heiße & kalte Getränke, Cocktails und auch was zu Essen. Während der Vorlesungszeit ist das Collegium allerdings immer gut gefüllt, daher ungeeignet für große Gruppen.
Tangente Jour:	Direkt am Holzmarkt gibt's hier Kaffee, Frühstück, Brunch, leckere Tagessuppen oder auch Bier und Cocktails und das alles direkt am Holzmarkt.
Ranitzki:	Café direkt am Marktplatz, bei schönem Wetter kann man auchdraußen sitzen. Eher höhere Preiskategorie.
Marktschenke:	Café und Bar am Marktplatz. Auch eher gehobenes Ambiente und dementsprechend auch die Preisklasse.
Padeffke:	Café der Bäckerei Padeffke in der Karlstraße. Leckere Kuchen und Backwaren laden im schön gestalteten Sitzbereich zum gemütlichen Kaffeetrinken!
Pausenhof:	Legendäre Kneipe am Sternplatz! Schöner Biergarten. Des Öfteren mit spannendem Quizabenden!
Picollo:	Guter Kaffee, direkt am Eck vom Nonnenhaus, somit mitten im Geschehen. Wer dazu noch einen kleinen Snack wie Baguettes oder Tiramisu will, wird sich hier wohlfühlen.
Weinhaus Beck:	Ob die Sonne auf dem Marktplatz genießen oder abends mit den Leuten bei einem Wein zusammensitzen, da seid ihr hier richtig.
Zuckerbäcker:	Sehr leckere Konditorei und dazu auch selbstgemachtes Eis in kreativen Variationen. Immer ein Gang wert in die Ammergasse!
Ratskeller:	Nette Kneipe mit Essen in direkter Nähe zum Rathaus bzw. am Anfang der Haaggasse. Sehr gut für Gruppen geeignet.
Suedhang:	Ein neues Café, findet sich an der Krumpfen Brücke. Der Kaffee soll besonders gut sein, da die Rösterei direkt dabei ist. Man kann gut auf den Fensterbänken sitzen und rausschauen. Am besten unter der Woche und vor 18 Uhr vorbeikommen.

Wohnungen

In Tübingen wohnen kann sich für manche schwierig gestalten. Im Folgenden stellen wir euch ein paar Stadtteile und Wohnheime sowie Wohnprojekte vor, die euch interessieren könnten.

Wohnheime der Uni	Studierendenwerk Tübingen-Hohenheim https://www.my-stuwe.de/
Österberg und Schlossberg:	Hier gibt es neben zahlreichen kontroversen Verbindungshäusern auch die Leibnizhäuser 2 und 3 auf dem Österberg und die Rothenburg auf dem Schlossberg. Es sind alles selbstverwaltete Wohnprojekte, nicht nur für Studierende.
Lustnau:	Hier gibt es zwei Wohnheime des Studierendenwerks Tübingen- Hohenheim, der Stadtteil ist größtenteils am Hang gelegen
Weststadt, Derendingen,Loretto-	

Viertel und Französisches Viertel (Tübingen- Süd):	Sehr ruhige Stadtteile mit vielen Ein- und Mehrfamilienhäusern.
Französisches Viertel:	Ein sehr verkehrsberuhigtes Viertel mit dem zweitgrößten Studierendenwohnheim
Depot:	Das neu ausgebaute Depot-Areal beim alten Güterbahnhof.
Innenstadt:	Tübingens Innenstadt besteht Größtenteils aus Fachwerkhäusern, welche viele WGs und einige Wohnheime (z.B. in der Münzgasse oder am Pflegehof) beherbergen. Tendenziell ist es hier lauter und am teuersten zu wohnen.
WHO:	Im Norden Tübingens liegt der Stadtteil Waldhäuser Ost (kurz: WHO). Hier befindet sich das größte Wohnheim des Studierendenwerks Tübingen-Hohenheim mit ungefähr 1800 Bewohner:Innen.
Wanne:	Auf der Verlängerung zum Campus Morgenstelle (Campus der Naturwissenschaften) befindet sich der Stadtteil Wanne. Hier ist es nicht unbedingt schön, dafür könnt ihr hier gute und vor allem meist die günstigsten Zimmer oder Wohnungen finden.
Vororte:	Pfrondorf, Bebenhausen, Hirschau, Bühl, Kilchberg, Unterjesingen: Tübingens Vororte liegen mit dem Bus oder mit der Bahn jeweils zehn Minuten vom Hauptbahnhof entfernt. Die Wohnungspreise können günstiger sein, sind es in der Regel aber nicht.
Wohnprojekte/Wohnheime privat/unabhängig/kirchlich:	Schellingstraße, Hegelstraße 15, Luginsland, 4-Häuser Projekt, Wagenburg, Geissweg, Wilhelma, Rothenburg, Lichtenstein, Leibnitzhaus 2 und 3, Nicaria, Sachsenhaus, Pflegehof, Schimpf, Gartensia, Münze 13 und 7, Schlatterhaus (evangelisch), Carl-Sonnenschein-Haus (katholisch), KHG, Carl-Heim-Haus, Gottlieb-Fichte-Haus (anthroposophisch)
Essen	
Saints & Scholars:	Burger ab 6 Euro mit Pommes inklusive! Nicht nur an Fußball Bundesliga-Samstagen ist das Irish Pub sehr beliebt. Auch zu empfehlen sind die Sandwiches und natürlich das Tagesangebot!
Vegi, Laflaf und Kichererbse:	Die drei Falafel Konkurrenten in Tübingen. Probiert sie aus und wählt selbst euren Favoriten!
Unckel:	Studierenden-Restaurant und Café. Direkt bei der UB (und der Mensa). Hat ein Tagesangebot, gute und günstige Pizza und Pasta. Zu Stoßzeiten oft voll, größere Gruppen sollten reservieren!
Coyote Cafe:	Ein bisschen weiter weg, in der Weststadt. Große Portionen zu fairen Preisen. Klasse Biergarten + Cocktail Happy Hour!
El Chico:	Mexikanisches Essen, lecker, aber ein wenig überteuert. Dafür super Lage an der Neckarbrücke (überm

- Neckarmüller). Das El Chico hat auch einen Take-Away in der Mühlestraße.
- Schmälzle:** Wer schnell etwas zwischen den Seminaren essen möchte, kann sich hier etwas to go kaufen. Pasta, Reis und Salate, ein Mittagsangebot und Pastaboxen. Außerdem werden abgepackte, frische Portionen verkauft, entweder zum Mitnehmen und zu Hause essen oder direkt zum Warmmachen vor Ort. Wirklich zu empfehlen!
- Asiatisch:** Wer den typischen Chinesen sucht, hat ihn schnell gefunden. An der Haltestelle Wilhelmstraße gibt es gebratene Nudeln, Ente und Co auch to take away. Auch an der Neckarbrücke (Gartenstraße Ecke Mühlestraße) sowie in der Langen Gasse könnt ihr eure Lust nach asiatischem Essen stillen. Indische Restaurants gibt es in der Wilhelmstraße, der Gartenstraße, im Schleifmühlenweg und in Lustnau.
- Esszimmer:** Kriert euch eigene leckere und sättigende Bowles zum Mitnehmen (neben dem Wohnzimmer).
- Döner:** Salam (Nonnenhaus), Oriental (Krumme Brücke), Kings (findet man an der Neckarbrücke), Aksaray (direkt am Epplehaus), Aksaray (Mühlestraße), Iss-was (Mühlestraße, neben Last-Resort).
- Bären:** Leckere schwäbische Tapas! Immer sehr gut besucht!
- Eis:** Lecker bei Porto Pino, Il Dolce od. beim Zuckerbäcker!

Feiern

- Clubhaus:** Hier finden donnerstags unterm Semester Fachschafts-Partys statt. Eintritt nur für Studierende, günstige Getränke (nur nichts Hochprozentiges), meistens volles Haus... um 3 Uhr ist Schluss...
- Schlachthaus:** Club im Schlachthofareal. Immer mit Live-Visuals, jeden ersten Samstag im Monat findet hier die legendäre „Pressure“ (Drum'n'Bass) statt, Freitag & Samstag Elektro, Swing, Funk.... Ab und an Poetry Slam oder ähnliches.
- Butterbrezel:** Gewölbekeller in der Haaggasse. Mittwochs „Bergfest“ für alle die feiern wollen. Ansonsten gibt's hier HipHop, Elektro, Swing, Funk, Gemischtes und und und....
- Schwarzes Schaf:** Im Keller des Schafs sind am Wochenende verschiedene Musikgenres vertreten. HipHop, Funk, Dubstep, DasDing „Radau und Rabatzklub“ ist auch treuer Besucher!
- Epplehaus:** Alternatives Jugendzentrum in der Karlstraße. Hier finden Konzerte und Partys statt. Von Punk über Rock und Metal bis Elektro oder HipHop ist für alle Geschmäcker was dabei.
- Top10:** Übers „Top“ oder auch „Flop10“ lässt sich sicherlich streiten, aber wer gern Großraumdiscos mag, kann einen Gang dorthin wagen. Mittwochs ist Studentennacht: d.h. kein Eintritt vor 23 Uhr, halber Getränkepreis und jede Menge feierwütige Studierende.
- Club 27:** Club in der Düsseldorferstraße 4. Techno- und Elektroliebhaber kommen hier auf ihre Kosten. Nicht ganz günstig...

- Sudhaus:** Hier gibt's Konzerte und Partys im äußersten Süden der Stadt. Oft auch internationale Acts oder tolle Geheimtipps in der Musik, Comedy, Kabarett, Theater... Der „Vollmondanz“ ist auch eine feste Institution unter den Partyreihen in Tübingen.
- Kuckuck:** Selbstverwalteter Club von Studierenden für Studierende im Fichtenweg (WHO). Günstige Getränke, leckere Cocktails und jede Menge Feierwütige locken hier jeden Tag die Woche!
- Escape:** Bar mit ähnlichem Gewölbekeller wie die Butterbrezel. Mittwochs oft Live-Jazz, donnerstags HipHop, ansonsten am Wochenende wechselnde Genres von Elektro, Swing, Funk, D'n'B bis zu Reggae.
- Schlosscafe:** Kneipe und Club in der Burgsteige 7.
- Club Voltaire:** Hier in der Haaggasse 26b gibt's, recht versteckt, junge Musiker, regionale Bands, Musikprojekte, Theater, Poetryslam, Film oder auch Literatur. Partys kommen natürlich am Wochenende auch nicht zu kurz, einfach mal das Programm checken oder vorbeischaun!
- Collegium:** Super!
- Friedrichs:** Auch super!

Plätze

- Holzmarktterrasse:** Die Treppe, auf der immer was los ist. Vor der Stiftskirche wird im Kollektiv Mittagspause gemacht und im Sommer ist die Treppe der Treffpunkt! Nachts bitte an schlafende Anwohner:innen denken und nicht zu laut sein.
- Mauer am Neckar:** Wer Eis essen will und dabei noch entspannt die Stocherkähne auf dem Neckar beobachten möchte, sollte sich auf die Mauer am Neckar setzen, die über die Treppe von der Neckarbrücke zu erreichen ist.
- Neckarinsel:** Lädt zum Spaziergehen und Ausspannen ein. (Geheimtipp: Im Sommer Grillen/Chillen an der Neckarinselspitze).
- (alter) Botanischer Garten (DER Park):** Wenn es im Sommer einen Platz gibt, an dem immer was los ist, dann der Botanische Garten, mitten in der Stadt. Eigentlich nicht zuverfehlen und bei gutem Wetter eine schöne Art die Mittagspause zu verbringen.
- Pflegghof-Terrasse:** Aussichtsplattform mit Blick auf die Neckarbrücke und die Südstadt
- Österberg:** Mit dem Rad oder zu Fuß den Österberg hoch und sich dann mit einer super Aussicht und entspannenden Atmosphäre belohnen. Nur zu empfehlen!
- Schloss(-berg):** Da muss man mal hochgelaufen sein. Von dort hat man den Blick über ganz Tübingen, kann die Kulturwissenschaftler:Innen (die im Schloss ihr Institut haben) bemitleiden oder beneiden und die alten Gemäuer erkunden. Immer weiter gewandert kommt man bis zur Wurmlinger Kapelle.

Außerdem interessant: Strände neben dem Freibad am Neckar, Bergfriedhof in der Südstadt, Steinbergturm, Österbergturm, Anlagenpark, Steinlach, Ammer, Egeria-Viertel, Stauwehr, Mündung Steinlach in Neckar Gartenstraße, Skater-, Parkour-, Kraftparkt unter der Autobrücke beim Freibad.

Feuerstellen zum Grillen gibt es beispielsweise an der Wagenburg, in Bebenhausen und viele im Schönbuch.

Und? Findet ihr die zwei Wasserfälle in Tübingen?

Sport

- Hochschulsport:** Vielfältiges Angebot, da sollte für alle was dabei sein. Aber beachtet die Anmeldezeiten, die Plätze sind immer SEHR schnell vergeben. Serverprobleme sind da auch immer vorprogrammiert.
- Krafthalle:** Eigene Fitnesshalle der Uni in der Alberstraße. Günstige und flexible Alternative zu herkömmlichen Fitnessstudios. Es gibt auch einen Indoor- & Outdoorkletterbereich.
- Joggen:** Am Sportinstitut gibt's das Stadion und die Finnenbahn, welche im Winter beleuchtet sind. Am WHO/Sand ist ein schöner Trimm-Dich-Fitnesspfad durch den Wald mit Rundenlängen zwischen 4,5 km und 12 km. Und auch sonst bietet Tübingen viele schöne Trails.
- Vereine:** Eine Liste der Sportvereine in Tübingen gibt's hier:<http://www.tuebingen.de/vereine/#vr100.vr53>

Märkte

- Wochenmarkt (Marktplatz):** Montags, mittwochs und freitags von 7-13 Uhr gibt's regionales Gemüse, Käse, Brot, Eier, Fleisch, Honig usw.
- Wochenmarkt (Jakobuskirche):** Samstag findet hier ein Markt von 8-13 Uhr statt. Dieser ist etwas kleiner als der auf dem Marktplatz.
- Flohmärkte am Europaplatz:** Rund zehnmal im Jahr finden zwischen April und September private Flohmärkte auf dem Festplatz an der Europastraße statt. Außerdem gibt es ganzjährig jeden Samstag ein kleines Angebot privater Flohmarktstände am Güterbahnhof in der Eisenbahnstraße. Der Flohmarkt dort fällt nur dann aus, wenn gleichzeitig auf dem Festplatz Flohmarkt ist. Außerdem findet ihr alle aktuellen Informationen rund um das Thema Flohmarkt auf www.gerosflohmarkt.de
- Fahrradflohmarkt des ADFC:** Alljährlich findet im Frühjahr ein Fahrradflohmarkt in der Brunnenstraße 3 am Technischen Rathaus statt. Eine gute Gelegenheit, nicht mehr benötigte Fahrräder und Fahrradzubehör zu verkaufen oder selbst ein günstiges gebrauchtes Rad zu erwerben.
- Gebrauchtmöbelmarkt:** Retour-Laden im Loretto-Viertel
- Hofverkauf:** Waldhausen (WHO) mit Milchtankstelle, Sachhalde/Käsbachtal, Hofladen Stadt Bauernhof oder Wankheim
- Kleiner Geheimtipp:** Auch auf der Straße findet sich in Tübingen viel zum Mitnehmen an Hausrat, Möbeln und Allerlei!

Kino

- Kino:** Blaue Brücke
Programmkinos: Kino Atelier (Haagtor) & Arsenal (Stadtgraben) und Museumskino
Unikino: Findet im Kupferbau statt und bietet eine günstige Alternative und einen netten Filmabend in einem Vorlesungssaal. Am besten Programm auf der Facebookseite des Unikinos nachschauen!
Filmtage: In Tübingen gibt es jedes Jahr verschiedene Filmtage, z.B. arabische, französische, lateinamerikanische etc.

Tagesausflüge

- Wurmlinger Kapelle
- Wer gerne (Bade-)Seen zu seinem Ausflugsziel erklärt: Die nächsten sind der Hirschauer und den Kirchentellinsfurter See.
- Bebenhausen
- Schönbuch Wandern/Mountainbiken
- (Hochseilgarten an der) Burg Lichtenstein
- Schloss Roseneck
- 3-Burgen Weg in Hagelloch
- Bad Uracher Wasserfälle und im Anschluss die Therme
- Käsenbachtal
- Neuer botanischer Garten
- Schloss Hohenzollern: Mit dem Auto 20 Minuten, mit der Bahn ein wenig länger. Das Schloss Hohenzollern ist sicher einen Besuch wert (Tipp: kleiner Streichelzoo unterhalb).
- Wer gerne ins Grüne radelt, dem ist eine Fahrradtour im Wald von Bebenhausen zu empfehlen. Hier gibt es ein großes Naturschutzgebiet (Schönbuch) mit vielen schönen Waldwegen zum Wandern und Fahrradfahren.

Bäder

- Hallenbad Nord
- Uhlandbad
- Freibad

Stocherkahnfahren auf dem Neckar

- Stocherkähne im Sommer mieten, grillen und Bier trinken – ist quasi ein Muss.
- Stocherkahnrennen: jedes Jahr an Fronleichnam. Alle, die irgendwoher einen Kahn mobil machen können, tut das (Verbindungen, Fachschaften usw.) und stochert und paddelt was das Zeug hält. Anfeuern und früh da sein, um einen Platz zu bekommen. Das Stocherkahnrennen wird meist von ultrarechten Burschenschaften organisiert und als Öffentlichkeitsplattform benutzt. Lasst euch nicht von dem fröhlichen Anblick täuschen und informiert euch am besten selbst vorab.

Besuch bekommen in Tübingen

- Essen gehen kann man, neben den schon genannten Restaurants mit den Eltern gut im Neckarmüller. Wenn man ihnen die gut schwäbische Küche näherbringen möchte, bietet sich das Steiners oder die Krumme Brücke an. Auch die Kelter ist eine gute Option, entweder zum Kaffee oder fürs Mittagessen. Außerdem kann man im Sommer schön im Casinobiergarten (mit super Neckarblick) sitzen.
- Möchten die Eltern lieber im Hotelzimmer, anstatt auf der Studenten-Klapp-Couchnächtigen, ist das Hotel am Schloss (Mauganeschtle) ein guter Tipp.
- An Kultur wäre das Stadtmuseum und das Museum für alte Kulturen am Schloss zu nennen, sowie die obligatorischen Stadtführungen (die Nachtwächtertour soll gut sein!), die Schlossführungen und natürlich eine Stocherkahnfahrt. Übrigens hat man auch vom Stiftskirchenturm eine wirklich gute Aussicht!

Geheimtipps

- Vortagsbäcker:** In der Froschgasse 10 gibt's Backwaren vom Vortag von verschiedenen Bäckereien. Unschlagbare Preise für Brote, Brötchen, süße und deftige Snacks (0,50 € - 2 €). Immer ein Besuch wert!
- Dettenhauser Freibad** Wenn im Sommer das Tübinger Freibad überfüllt ist, eine sehr gute Alternative für Alle, die nicht wie die Sardinen in der Dose schwimmen wollen.

Impressum

Herausgegeben von:
Fachschaft Erziehungswissenschaft, Universität Tübingen, Münzgasse 22-30,
72070 Tübingen; sef-info@uni-tuebingen.de, Jahrgang 2021/2022, 8. Auflage